



**Wir  
packen an!**

# Ausbildung und Arbeit

Christian Thömmes (Agentur für Arbeit)

Monika Berger (Bürgerservice GmbH)



# Vorbemerkungen

- Gemeinsame Bilanzbetrachtung von Arbeitsagentur und Jobcenter Trier
- Die Arbeitsagenturen (Rechtskreis SGB III) betreuen Asylbewerber mit noch offenem bzw. laufendem sowie Menschen mit abgelehnten Verfahren.
- Die Jobcenter (Rechtskreis SGB II) betreuen Asylberechtigte.
- Das Dienstleistungsangebot umfasst die Begleitung dieser Menschen vom Spracherwerb bis zur Integration.

# Wo waren Schwierigkeiten?

- Das vorhandene Dienstleistungsangebot, die vorhandenen Strukturen und Prozesse müssen stetig überarbeitet werden um der neuen Kundengruppe gerecht zu werden.
- Die Sprachbarriere stellt oftmals eine große Hürde dar.
- Trotz guter Qualifikationen stellen kulturelle Unterschiede die Mitarbeiter häufig vor große Herausforderungen.

# Erste Erfolge

- Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter als “lernende Organisationen”
  - Gewinnung von Mitarbeitern mit interkultureller Kompetenz und adäquaten Sprachkenntnissen
  - Mitarbeiterqualifizierung
  - Organisationsanpassungen
  - Aufbau und Pflege von Netzwerken
  - Anregungen für das Integrationsgesetz 2016 sind in die Gesetzgebung eingeflossen

# Erste Erfolge

- Spezielle Angebote für Flüchtlinge
  - ausreichendes Angebot an Integrationskursen (BAMF)
  - individuelle, an den Bedarfen ausgerichtete Integrationsmaßnahmen (Jobcenter und Arbeitsagentur)

# Bisherige Aktivitäten

- Die Agentur für Arbeit Trier wurde ausgestattet mit finanziellen Ressourcen und hat diese mit lokalen Netzwerkakteuren als Auftragnehmer eingesetzt, exemplarisch
  - Einstiegssprachkurse mit Beginn bis zum 31.12.2015
  - Beschäftigungspilot
  - Perspektive für Flüchtlinge
  - Migrationsnetzwerker und Flüchtlingsnetzwerker
  - Perspektive für junge Flüchtlinge im Handwerk
  - Arbeitsgelegenheiten speziell für Flüchtlinge

# Bisherige Aktivitäten

- Informationsveranstaltungen, Kompetenzerfassungen und Einzelberatungen in den Erstaufnahmeeinrichtungen; bis zum 30.04.2016 gemeinsam mit Caritasverband für die Region Trier und Diakonie
- Kooperationsvereinbarung zwischen dem BMBF, dem ZDH und der BA mit dem Ziel der Einmündung in Ausbildungs-/Arbeitsverhältnisse des Handwerks
- Anbahnung eines “Integrationservice für Flüchtlinge” mit der Stadt Trier, dem Jobcenter Trier, der BA und weiteren Kooperationspartnern

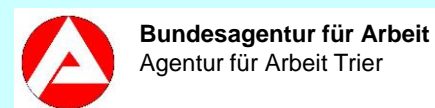
# Bisherige Aktivitäten

- Kooperation des Wirtschaftsministerium, der beiden Wirtschaftskammern HWK, IHK und der BA : “Integration in Ausbildung – Chancengarantie für junge Flüchtlinge in Rheinland-Pfalz”:  
Fahrplan in vier Phasen für die Integration von jungen Flüchtlingen in den Ausbildungsmarkt, exemplarisch
  - Betreuung von mittlerweile 5 eingerichteten Klassen BVJ-S an den BBS GuT und HuE in Trier durch die Berufsberatung (Phase 2)
  - Teilnehmerakquise und Zuweisung zu einer Projektklasse für Migranten 18-25 Jahre zur Herstellung von Berufsreife an der BBS GuT Trier ab dem 11.07.2016 (Phase 2)
  - Praktikumsbörse mit Stellen des Landes am 04.05.2016 (Phase 3)
  - Gemeinsame Börse am 08.09.2016 von BA, HWK und IHK (Phase3)



# Beschäftigungspilot für Flüchtlinge in der Stadt Trier

- **Beginn:** 01. Januar 2016
- **Dauer:** bis 31.12.2016, mit hoher Wahrscheinlichkeit der Fortführung in 2017
- **Personal:** 2 Beschäftigungspiloten mit jeweils 0,5 Stellenumfang
- **Verortung:** Büro in der Jägerkaserne, zuständig für die gesamte Stadt Trier
- **Zielgruppe:** Erwerbsfähige, noch nicht anerkannte Flüchtlinge, die die AfA verlassen haben und der Stadt Trier zugewiesen sind.
- **Zielsetzung:** Die berufsbezogenen Kompetenzen der Flüchtlinge frühzeitig identifizieren und ihre Potentiale für den deutschen Arbeitsmarkt nutzbar machen.
- **Finanzierung:**



# Beschäftigungspilot für Flüchtlinge in der Stadt Trier

Unterstützungsangebote des Beschäftigungspiloten für Flüchtlinge	Durchgeführte Maßnahmen bis 31.05.2016
Erstkontakt / Erstberatung zu beruflichen Perspektiven in Deutschland	252
Vermittlung von Informationen zum Deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie zum deutschen Sozialversicherungssystem (als Gruppen- oder Einzelinformation)	198
Erfassung schulischer und beruflicher Kompetenzen sowie beruflicher Erfahrungen	103
Kontaktherstellung bzw. Begleitung zur Agentur für Arbeit	96
Beratung und Begleitung bei den ersten Schritten in Richtung berufliche Integration (Beantragung von Integrationskursen, Organisation von Praktika etc.)	

## Netzwerkarbeit: Zusammenarbeit mit

- Stadt Trier (Sozialarbeiter/innen, Flüchtlingskoordination, Ausländeramt etc.)
- Sozialarbeiter/innen der freien Träger (v. a. Caritasverband, Diakonie)
- Trägern von Integrationskursen und sonstigen Sprachförderangeboten
- Trägern von Angeboten zur beruflichen Integration
- Ehrenamtlichen

# Beschäftigungspilot für Flüchtlinge in der Stadt Trier

## Erste Bilanz nach einem halben Jahr Projektlaufzeit:

- Schwierige Startphase wegen verschiedener Unklarheiten in Bezug auf Projektorganisation und -umsetzung
- ✓ Sehr gute Zusammenarbeit von Anfang an mit der Stadt und den sozialen Trägern, die in der Flüchtlingsbetreuung aktiv sind (v. a. Caritas und Diakonie)
- ✓ Das Angebot wird von den Flüchtlingen sehr gut und gerne angenommen
- ✓ Beschäftigungspiloten haben wichtige Funktion bei der Zuführung der Zielgruppe zu den Beratungs- und Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit
- Sprachkompetenz wichtige Voraussetzung für eine gelingende berufliche Integration, aber Zugang zu Sprachkursen aus verschiedenen Gründen noch nicht befriedigend
- Hilfreich wären mehr Möglichkeiten zur fachpraktischen Kompetenzfeststellung



# Ausbildung und Arbeit

Christian Thömmes (Agentur für Arbeit)

Monika Berger (Bürgerservice GmbH)

